

Presse-Information
02. November 2021

BMW (Schweiz) AG setzt auf nachhaltige Logistik.

Pionierleistung beim Einsatz von Alternativ-Kraftstoff im landesweiten Fahrzeugtransport. Emissionen reduzieren sich um bis zu 85 Prozent.

Dielsdorf. Die BMW (Schweiz) AG verstärkt ihre Bemühungen um mehr Nachhaltigkeit in der gesamten Wertschöpfungskette. Als erster Automobilhersteller in der Schweiz setzt das Unternehmen zukünftig auf eine „grüne“ Lösung beim Transport seiner Fahrzeuge. Um eine massgebliche Reduzierung der durch den Lieferverkehr verursachten Emissionen zu erreichen, wurde mit dem Logistik-Dienstleister Galliker die Nutzung von Bio-Kraftstoff vereinbart. Beim Transport von Fahrzeugen der Marken BMW und MINI per Lkw wird künftig sogenanntes hydriertes Pflanzenöl (englisch: Hydrotreated Vegetable Oil, HVO) eingesetzt. Dieses wird unter anderem aus Speiseölabfällen gewonnen und kann dem herkömmlichen Diesel-Kraftstoff der Transport-Lkw beigemischt werden. Für die Fahrzeug-Logistik der BMW (Schweiz) AG ergibt sich daraus eine Reduzierung der CO₂-Emissionen in Höhe von bis zu 85 Prozent.

Von der Rohstoffgewinnung über die Lieferkette und die Produktion bis zum Betrieb der Fahrzeuge und einem späteren Recycling hat sich die BMW Group weltweit ambitionierte Nachhaltigkeitsziele gesetzt, in deren Mittelpunkt die Reduzierung der CO₂-Emissionen und die Ressourcenschonung stehen. Dabei stellt auch die Transport-Logistik einen wichtigen Baustein dar, der von der BMW (Schweiz) AG nun besonders nachhaltig gestaltet wird. Dieser Schritt fügt sich nahtlos ein in eine Strategie, die darauf abzielt, individuelle Premium-Mobilität und Nachhaltigkeit miteinander in Einklang zu bringen. Die BMW (Schweiz) AG war im Jahr 2020 der einzige Volumen-Anbieter von Premium-Automobilen, der die CO₂-Zielvorgaben des Bundes vollumfänglich erfüllen konnte. Mit den durchschnittlichen CO₂-Emissionen der in der Schweiz und im Fürstentum Liechtenstein zugelassenen Fahrzeuge unterbietet das Unternehmen seit nunmehr fünf Jahren die strengen Grenzwerte des Bundesamtes für Energie.

Die Nutzung von HVO für den Fahrzeug-Transport wird in einer Vereinbarung zwischen der BMW (Schweiz) AG und der Firma Galliker geregelt. Darin verpflichtet sich der Logistik-Spezialist, den Anteil des in seiner Fahrzeugflotte verbrauchten Alternativ-Kraftstoffs in einem Umfang zu erhöhen, der dem Energiebedarf beim Transport von BMW und MINI Fahrzeugen entspricht. Rechnerisch erfolgt damit die Logistik im Auftrag der BMW (Schweiz) AG zu 100 Prozent mithilfe von „grüner“ Energie aus

Firma
BMW (Schweiz) AG

Ein Unternehmen
der BMW Group

Anschrift
Industriestrasse 20
Postfach
CH-8157 Dielsdorf

Telefonzentrale
+41 58 269-1111

Fax
+41 58 269-1511

Internet
www.bmw.ch
www.mini.ch
www.bmw-motorrad.ch

Unternehmens-ID
CHE-105.974.654 HR
CHE-116.284.140 MWST

Pflanzenölabfällen. Die damit verbundenen zusätzlichen Kosten gegenüber der Nutzung von herkömmlichem Diesel-Kraftstoff werden von der BMW (Schweiz) AG getragen.

Bei der Erzeugung von HVO werden neben anderen pflanzlichen und tierischen Öl- und Fettabfällen hauptsächlich Speiseölabfälle aus der Gastronomie verwendet. Diese Reststoffe können so umgewandelt werden, dass sie die Eigenschaften eines fossilen Kraftstoffs annehmen und dem in Lkw verwendeten Diesel beigemischt werden können. Dadurch lässt sich der Bedarf an Diesel-Kraftstoff in der Logistik deutlich reduzieren. Zur Berechnung der damit verbundenen CO₂-Einsparungen wird eine Well-to-Wheel-Analyse vorgenommen, sodass auch die zur Herstellung von HVO benötigte Energie berücksichtigt wird. Darüber hinaus setzt die Firma Galliker im Rahmen ihrer Nachhaltigkeitsstrategie neben der Verwendung von HVO auch auf Flüssiggas (LNG und LPG) sowie auf Lkw mit rein elektrischem sowie mit Wasserstoff-Brennstoffzellen-Antrieb.

Bitte wenden Sie sich bei Rückfragen an:

BMW Group Switzerland
Sven Grützmacher, Direktor Corporate Communications
Email: sven.gruetzmacher@bmw.ch
Tel.: +41 58 269 10 91
Media-Website: www.press.bmwgroup.com

Die BMW Group

Die BMW Group ist mit ihren Marken BMW, MINI, Rolls-Royce und BMW Motorrad der weltweit führende Premium-Hersteller von Automobilen und Motorrädern und Anbieter von Premium-Finanz- und Mobilitätsdienstleistungen. Das BMW Group Produktionsnetzwerk umfasst 31 Produktions- und Montagestätten in 15 Ländern; das Unternehmen verfügt über ein globales Vertriebsnetzwerk mit Vertretungen in über 140 Ländern.

Im Jahr 2020 erzielte die BMW Group einen weltweiten Absatz von mehr als 2,3 Mio. Automobilen und über 169.000 Motorrädern. Das Ergebnis vor Steuern im Geschäftsjahr 2020 belief sich auf 5,222 Mrd. €, der Umsatz auf 98,990 Mrd. €. Zum 31. Dezember 2020 beschäftigte das Unternehmen weltweit 120.726 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Seit jeher sind langfristiges Denken und verantwortungsvolles Handeln die Grundlage des wirtschaftlichen Erfolges der BMW Group. Das Unternehmen hat frühzeitig die Weichen für die Zukunft gestellt und rückt Nachhaltigkeit und Ressourcenschonung konsequent ins Zentrum seiner Ausrichtung, von der Lieferkette über die Produktion bis zum Ende der Nutzungsphase aller Produkte.

www.bmwgroup.com
Facebook: <http://www.facebook.com/BMWGroup>
Twitter: <http://twitter.com/BMWGroup>
YouTube: <http://www.youtube.com/BMWGroupView>
Instagram: <https://www.instagram.com/bmwgroup>
LinkedIn: <https://www.linkedin.com/company/bmw-group/>